

## SEITENEINSTEIGERFÖRDERUNG

Die Seiteneinsteigerförderung am Quirinus-Gymnasium hat eine lange Tradition: Mittlerweile blicken wir stolz auf mehr als 20 Jahre Geschichte zurück. Wir waren Pioniere, denn unsere Schule hat sich als erstes Gymnasium im Rhein-Kreis Neuss und eines der ersten bundesweit der Sprachförderung von neu zugewanderten Migranten angenommen. Von 2002 an waren wir für mehr als ein Jahrzehnt die einzige Förderstelle für Seiteneinsteiger an der Schulform Gymnasium im gesamten Kreis und betreuten Schülerinnen und Schüler aus mehr als 10 Gymnasien und Gesamtschulen des Rhein-Kreises Neuss.

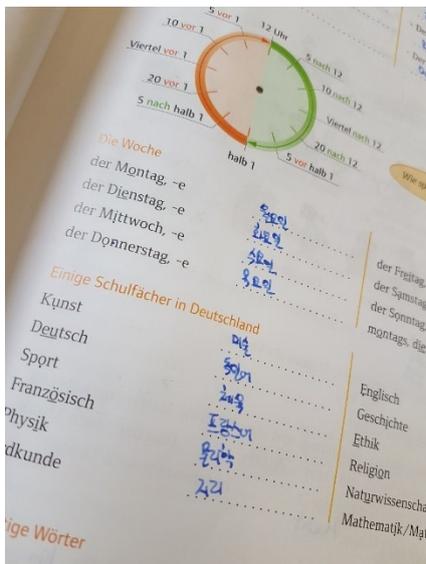
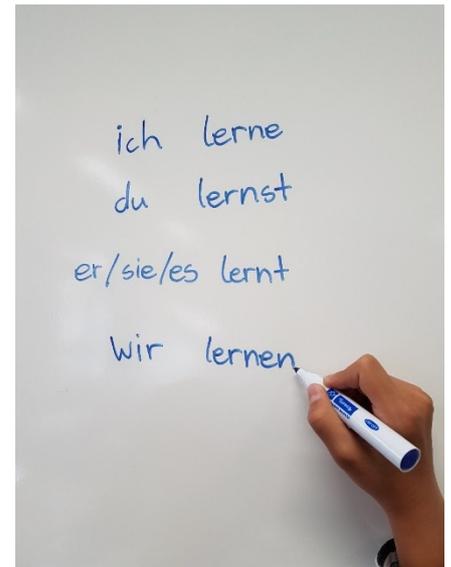
Im Schuljahr 2018-2019 haben wir unser Förderprogramm umfassend erneuert: neue Lehrwerke und Grammatikbücher eingeführt, uns konzeptionell neu aufgestellt und unseren Unterricht noch praxisorientierter gestaltet. Auch die digitalen Medien haben in unsere Klassenzimmer Einzug gehalten und sind zu einem festen Teil des DaZ-Unterrichts geworden. Denn wir wollen den aktuellen Herausforderungen stets gerecht werden und die Geschichte der Seiteneinsteigerförderung an unserer Schule erfolgreich weiterschreiben.



## Zielgruppe

Die Zielgruppe des Förderprogramms sind **neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler**,

- die erstmals eine deutsche Schule besuchen und noch nicht über hinreichende Deutschkenntnisse verfügen, um dem Unterricht zu folgen, oder
- die bei einem Wechsel der Schulstufe (von der Primarstufe zur Sekundarstufe I) oder der Schule aufgrund ihrer kurzen Verweildauer in der abgehenden Schule die notwendigen Deutschkenntnisse noch nicht ausreichend haben erwerben können.



## Ziele und Inhalte

Die Leitidee des Förderkonzepts ist **kompetenzorientierter Unterricht im Fach Deutsch als Zielsprache (DaZ)** mit Fokus auf Hoch- bzw. Schriftsprache und dem Ziel der **vollständigen Integration am Gymnasium**.

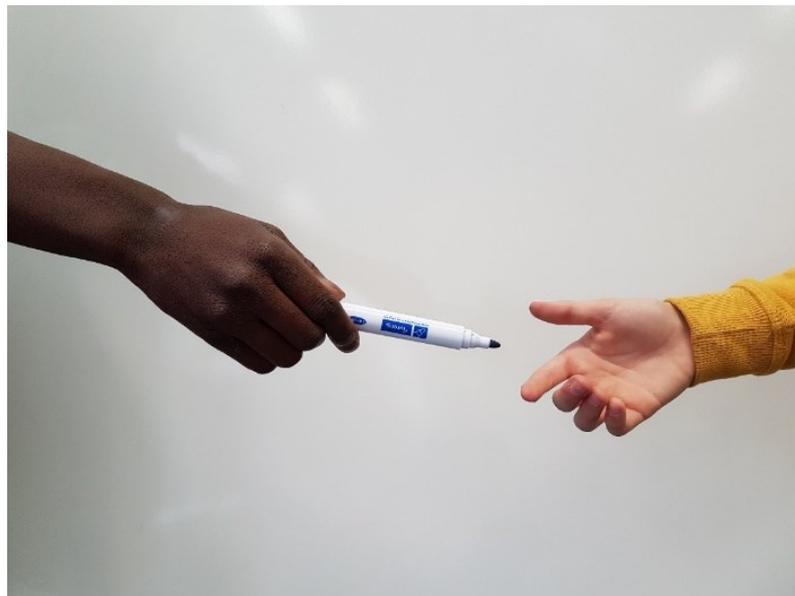
Das Erlernen der deutschen Sprache ist für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler grundlegende Voraussetzung, damit sie sich möglichst bald und möglichst umfassend am regulären Schulunterricht beteiligen können. Neben der Sprachvermittlung ist Einführung in das Schul- und Alltagsleben in Deutschland Gegenstand des Unterrichts.

## Organisationsform

Die Seiteneinsteiger werden an unserer Schule in teilweise äußerer Differenzierung unterrichtet: Sie erhalten Deutschförderung in einer eigenen, jahrgangsübergreifenden Lerngruppe und besuchen in der übrigen Zeit den Unterricht einer Regelklasse. Die Teilnahme an der Deutschförderung wird bei gleichzeitig wachsendem Anteil der Teilnahme an anderen Unterrichtsfächern schrittweise verringert. Für jede Schülerin und jeden Schüler wird ein individueller Stundenplan erstellt.

## Philosophie und Prinzipien der Sprachförderung

Die Heterogenität der Lerngruppen sowohl in Bezug auf das Alter als auch auf die Vielfalt der Herkunftsbzw. Erstsprachen der Seiteneinsteiger erfordert eine besondere Unterrichtsgestaltung. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten im DaZ-Unterricht überwiegend selbstständig – unter intensiver und individueller Betreuung der Lehrkraft. Jedes Kind lernt in seinem eigenen Tempo, welches seinen Bedürfnissen und seinem Potential entspricht. Die Schülerinnen und Schüler können sich so ohne Druck am besten entfalten und entwickeln und ihre Sprachkompetenz kontinuierlich ausbauen. Neben der **Binnendifferenzierung** und der **individuellen Förderung** gehört auch **gegenseitige Hilfe und Unterstützung der Lerner** zu den Grundsäulen der Förderphilosophie: Der eine hilft dem anderen, die Großen helfen den Kleinen, die Fortgeschrittenen den Anfängern.



## Lehrkräfte

Unsere Lehrkräfte – Frau Pellny und Frau Dr. Jenner – sind ausgebildete Lehrerinnen für Deutsch als Fremd- bzw. Zweitsprache und verfügen, neben der fachlichen Qualifikation, über jahrzehntelange Erfahrung in der Vermittlung der deutschen Sprache an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an unterschiedlichen Bildungseinrichtungen (allgemeinbildende Schule, Universität, Goethe-Institut).